

Ein Projekt der:



**Büchereizentrale  
Niedersachsen**

## **JULIUS-CLUB: ein landesweites Leseförderprojekt für Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen**

- Projektbeschreibung -

Der **JULIUS-CLUB** („Jugend liest und schreibt“) ist ein niedersachsenweites Projekt zur Literatur- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Er wird seit dem Jahr 2007 von der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen durchgeführt und hat sich als sehr erfolgreiches Sommerferienprogramm in Niedersachsen etabliert. Nachdem der **JULIUS-CLUB** in den letzten zwölf Jahren über 66.000 Kinder und Jugendliche begeistert hat, wird er in den Sommerferien 2019 zum 13. Mal stattfinden.

### **Projektziele**

Spaß an Literatur zu vermitteln und Freude am Lesen zu wecken, ist oberstes Ziel des **JULIUS-CLUBS**. Daneben fördert er Lesekompetenz, Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis der 11- bis 14-Jährigen. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, die Rolle der teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken als aktive Einrichtungen der Leseförderung in ihrer Kommune zu stärken. Ebenso wird der Kontakt zwischen den Bibliotheken und örtlichen Schulen durch den **JULIUS-CLUB** ausgebaut, da Projektidee und -informationen über die „Fachbereichsleiter/innen Deutsch“ bzw. die Deutschlehrer/innen aller Schulformen transportiert werden. Es wird angestrebt, die außerschulische Leistung der Schüler/innen durch die Lehrer im Zeugnis o.ä. positiv zu vermerken.

### **Wie sollen diese Projektziele erreicht werden?**

Die am Projekt teilnehmenden Bibliotheken stellen den **JULIUS-CLUB**-Mitgliedern im Zeitraum vom 21. Juni - 21. August 2019 eine Auswahl aus 100 Titeln der Kinder- und Jugendliteratur zur Verfügung, die von einer aus Fachleuten bestehenden Jury ausgewählt wurden.

Die Jugendlichen werden „Clubmitglied“ des **JULIUS-CLUBS** ihrer Stadt- oder Gemeindebibliothek und können die Bücher dort kostenlos und unkompliziert ausleihen. Als Belohnung für ihr Lese-Engagement erhalten alle **JULIUS-CLUB**-Mitglieder ein Diplom, wenn sie mindestens zwei der ausgewählten Titel gelesen und anschließend mit einem Bewertungsbogen beurteilt haben. Teilnehmer/innen, die mehr als fünf Bücher gelesen und bewertet haben, erhalten ein **JULIUS**-Vielleser-Diplom. Zusätzlich bekommt jede/r **JULIUS**-Diplomand/in ein Geschenk. Dieses wird von der VGH-Stiftung zentral besorgt und finanziert.

### **Zeitlicher Ablauf für Ihre Bibliothek**

Der **JULIUS-CLUB** findet vom **21. Juni - 21. August 2019** statt, liegt also zum Großteil in den Sommerferien. Er startet mit einer Auftaktveranstaltung, die am 21. Juni 2019 in jeder teilnehmenden Bibliothek durchgeführt wird. Beginnend mit dieser Veranstaltung können sich die interessierten Jungen und Mädchen für den **JULIUS-CLUB** in ihrer Bibliothek anmelden und Bücher ausleihen. Bis zum 21. August 2019 haben die Teilnehmer/innen Zeit, mindestens zwei **JULIUS-CLUB**-Bücher zu lesen und zu bewerten. Spätestens an diesem Tag müssen die Teilnehmer/innen ihre **JULIUS-CLUB**-Cards, auf denen die gelesenen Titel vermerkt sind, in ihrer Bibliothek abgeben. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten sie dafür ein Diplom auf der Abschlussveranstaltung, die um den 21. August 2019 in der Bibliothek stattfindet.

**Um sich für eine Teilnahme am JULIUS-CLUB zu bewerben, senden Sie bitte bis zum 28. November 2018 das ausgefüllte Bewerbungsformular mit Unterschrift an die Büchereizentrale Niedersachsen.**

Das Formular steht im Downloadbereich der Büchereizentrale Niedersachsen unter <http://www.bz-niedersachsen.de> für interessierte Bibliotheken bereit.

In der 50. Kalenderwoche 2018 erhalten Sie Bescheid über die Teilnahme, um Ihnen genügend Zeit für die interne Planung einzuräumen. Die Titelliste der ausgewählten **JULIUS-CLUB-Bücher** erhalten Sie Mitte Februar 2019.

Die zentrale Informationsveranstaltung findet am **27. März 2019** in Hannover statt. Bei diesem ersten Treffen der **JULIUS-CLUB**-Bibliotheken werden die Modalitäten und die Vorgehensweise abgesprochen und es können Fragen an die Projektorganisatoren gestellt werden. Eine zentrale Abschlussveranstaltung am **25. September 2019** in Hannover, zu der ebenfalls alle beteiligten Bibliotheken eingeladen werden, stellt den Schlusspunkt des Projektes dar. Bei diesem Treffen werden die Ergebnisse vorgestellt und das Projekt und die Durchführung ausgewertet.

### Termine

28. November 2018	Bewerbungsschluss
Mitte Dezember 2018	Mitteilung über die Teilnahme am <b>JULIUS-CLUB</b>
Januar 2019	Abruf der finanziellen Mittel und Bestellung der Werbematerialien
Mitte Februar 2019	Information über die <b>JULIUS-CLUB</b> -Titel
27. März 2019	Auftaktveranstaltung in Hannover
März 2019	Informationen an Schulen und Kommunen durch VGH-Stiftung
März 2019	Kontaktaufnahme zwischen Bibliothek und Schule / Kommune / VGH-Regionaldirektion bzw. Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg
April 2019	Bereitstellung aller Materialien an die Bibliotheken
April 2019	Werbebeginn in den Bibliotheken und vor Ort
21. Juni 2019	Auftaktveranstaltungen in den Bibliotheken
Juni - August 2019	lokale Veranstaltungen in den Bibliotheken (wöchentliche Club-Treffen)
21. August 2019	letzter Abgabetermin für <b>JULIUS-CLUB</b> -Cards
21. August 2019	lokale Abschlussveranstaltungen in den Bibliotheken
31. August 2019	Abgabe der Statistik an die Büchereizentrale Niedersachsen
25. September 2019	offizielle Abschlussveranstaltung in Hannover

### Buchauswahl und Präsentation

Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes sind die **JULIUS-CLUB** - Bücher. Dies sind aktuelle Titel, die sich durch eine große Bandbreite an Themen, Umfang und Leseniveaus auszeichnen, um den unterschiedlichen Interessen und Leseentwicklungsstufen der Zielgruppe gerecht zu werden. Bei den ausgewählten Titeln handelt es sich ausschließlich um erzählende Literatur. Die teilnehmenden Bibliotheken und ein Teil der bisherigen **JULIUS-CLUB**-Mitglieder bringen Vorschläge ein. Die **JULIUS-CLUB**-Jury entscheidet Ende Januar über die Titelauswahl 2019.

Alle **JULIUS-CLUB**-Bibliotheken erhalten **eine Liste der 100 ausgewählten Titel**. Im **JULIUS-CLUB**-Wiki wird ein Informationspool mit bibliographischen Angaben und **Annotationen zu jedem Titel** gemeinsam erarbeitet und dient als Vorlage für die Bewertungsbögen, die die Kinder und Jugendlichen auszufüllen haben. Die Bibliotheken wählen aus den 100 Titeln Bücher für ihre Bibliothek aus und kaufen diese selbstständig ein. Dafür werden den Bibliotheken **1.000 bis 1.500 € Etat zur Verfügung** gestellt. Die Etat-Verteilung erfolgt anhand der Anzahl der kooperierenden Schulklassen. Die Bibliotheken haben die Möglichkeit, weitere Buchexemplare eigenständig anzuschaffen (z.B. durch ihren eigenen Bibliotheksetat, durch Finanzierung des Fördervereins, durch Spenden der örtlichen Buchhandlung, durch Leihverkehr etc.). Außerdem können bis zu zehn ausgesuchte Reihen der letzten drei Jahre des **JULIUS-CLUBS** zu den aktuellen **JULIUS-CLUB**-Büchern gestellt werden, um das Angebot für die Teilnehmer/innen zu erweitern. Maximal 10% des Etats können für den Erwerb von **JULIUS-CLUB** -Titeln als Hörbuch verwendet werden.

Den **JULIUS-CLUB**-Bibliotheken ist es möglich, ihre **JULIUS-CLUB**-Bücher für einen ermäßigten Sonderpreis von 1,90 € (zzgl. MwSt. und Versandkosten) pro Titel bei der Büchereizentrale Niedersachsen einarbeiten zu lassen. Sie erhalten die Titel dann ausleihfertig zurück. Dieses Angebot beinhaltet Folierung, Katalogdaten und Ausstattung der Bücher mit **JULIUS-CLUB**-Aufklebern. Die Anlieferung bzw. der Versand der Bücher zur Bearbeitung in die Büchereizentrale

erfolgt durch die jeweilige Bibliothek. Die Einarbeitung und Rücksendung erfolgt durch die Büchereizentrale in Terminabsprache mit den Bibliotheken.

Die Bücher werden in den Bestand der einzelnen Bibliotheken aufgenommen. Alle **JULIUS-CLUB**-Titel werden gemeinsam an einem besonderen Standort in der Bibliothek präsentiert und sind durch die **JULIUS-CLUB**-Aufkleber deutlich vom restlichen Bestand zu unterscheiden.

### **Anmeldung der Jugendlichen**

Damit eine Teilnahme am **JULIUS-CLUB** unkompliziert möglich ist, werden die Kinder und Jugendlichen als „Clubmitglied“ kostenlos angemeldet. Eine Unterschrift der Eltern ist nicht erforderlich! Den Teilnehmern/innen wird eine **JULIUS-CLUB-Card** ausgehändigt, welche die Funktion eines Leseausweises erfüllt und auf der außerdem die bereits gelesenen Titel vermerkt werden. Gleichzeitig wird ihnen ein „**JULIUS-CLUB**-Leserkonto“ (bei elektronischer Ausleihe) eingerichtet, das nur für die Projektlaufzeit nutzbar ist und für welches keine Benutzungsgebühren anfallen.

Teilnehmer/innen, die bereits Bibliotheksnutzer/innen sind, füllen ebenfalls den Anmeldebogen aus und erhalten auch eine Club-Card. In den entsprechenden Konten wird die Benutzergruppe auf „**JULIUS**“ geändert und „**JULIUS**“ im Datensatz eingetragen, damit beim Aufrufen des Kontos sofort ersichtlich ist, dass die betreffende Person Clubmitglied ist.

### **Ausleihe / Rückgabe**

Umso wenige bürokratische Hürden wie möglich aufzubauen, kann jede Bibliothek die Ausleihmodalitäten nach ihrem Ermessen festlegen. Generell sollen jedoch keine Gebühren für die Teilnehmer/innen anfallen. Die Projektinitiatoren empfehlen folgende Konditionen und Modalitäten: Für die Ausleihe der **JULIUS**-Bücher reicht die **JULIUS-CLUB-Card**; eine Anmeldung als Leser/in der Bibliothek ist nicht Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit der einmaligen Verlängerung. Für die **JULIUS-CLUB**-Titel werden keine Versäumnisgebühren erhoben. Sofern eine Mahnung erforderlich ist, bestimmt die Bibliothek über deren Form. Entlehene Bücher können auf Wunsch kostenlos vorbestellt werden. Pro Teilnehmer/in können maximal zwei Bücher für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Den auszuleihenden **JULIUS-CLUB**-Büchern werden **Bewertungsbögen** beigelegt, die von den Teilnehmer/innen auszufüllen sind. Bei Rückgabe der Bücher wird von den Bibliotheksmitarbeiter/innen genau geprüft, ob der Bewertungsbogen vollständig ausgefüllt wurde. In diesem Fall wird der entsprechende Titel in der Club-Card eingetragen. Die Vorlagen für die Bewertungsbögen werden von den teilnehmenden **JULIUS-CLUB**- Bibliotheken gemeinsam erstellt. Jede Bibliothek stellt mindestens zwei Vorlagen im **JULIUS-CLUB**-Wiki ein.

Um erfolgreich den **JULIUS-CLUB** abzuschließen, müssen die Teilnehmer/innen mindestens zwei Titel lesen und anhand des Bewertungsbogens beurteilen. Um diese Leistung zu würdigen, erhalten diejenigen ein **JULIUS-Diplom** und einen Preis. Das Diplom und der Preis werden bei der Abschlussveranstaltung im August 2019 in der Bibliothek zentral an alle erfolgreichen **JULIUS-CLUB**-Absolventen ausgehändigt.

Die **JULIUS-CLUB**-Bibliotheken haben die Möglichkeit, die Kinder und Jugendlichen dazu anzuregen, sich mit den gelesenen Büchern kreativ auseinander zu setzen und sie können die entstandenen „Kreativbeiträge“ prämiieren. Zu solchen kreativen Beiträgen gehört z.B. das Weiterschreiben einer Geschichte, das Schreiben einer Rezension, das Malen eines Bildes, das Erstellen einer Fotogeschichte, die Entwicklung eines Hörspiels oder das Basteln zu einem Titel - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Eventuell ausgelobte Preise für die Kreativ-Beiträge werden von den Bibliotheken gestellt. Es ist z.B. auch eine Würdigung der Gewinner durch eine Ausstellung in der Bibliothek (oder an einem anderen Ort) möglich, oder die Vergabe von Gutscheinen städtischer Einrichtungen, die die Bibliotheken mittels Sponsoring erhalten. Die Gestaltung dieses Kreativwettbewerbs liegt in der Verantwortung der jeweiligen Bibliotheken.

## **Veranstaltungen**

Wie die **JULIUS-CLUBS** der vergangenen Jahre gezeigt haben, liegt eine große Motivation zur Teilnahme am **JULIUS-CLUB** in den gemeinsamen Aktionen, die vor Ort in den Bibliotheken stattfinden. Dazu gehören in jedem Fall eine **Auftaktveranstaltung** am 21. Juni 2019 und eine **Abschlussveranstaltung** am Ende des Projektes im August. Weiterhin gehören dazu **wöchentliche moderierte JULIUS-CLUB -Treffen** oder andere Veranstaltungen mit Bezug zum **JULIUS-CLUB**. Diese Veranstaltungen gestalten die Bibliotheken individuell, gerne auch mit Unterstützung von lokalen Fördervereinen und städtischen Einrichtungen. Jede Bibliothek wird während des Projektes mit einem finanziellen Zuschuss für die Club-Treffen/Veranstaltungen in **Höhe von 500 €** von der VGH-Stiftung unterstützt.

Die Veranstaltungen sollen grundsätzlich kostenlos für die **JULIUS-CLUB**-Teilnehmer/innen sein.

## **Kooperation mit Schulen**

Wichtig für das Gelingen des Projektes ist die frühzeitige Einbindung aller im Umkreis der Bibliothek befindlichen weiterführenden Schulen. Die Fachbereichsleiter/innen Deutsch bzw. die Lehrer/innen sind über die Bibliotheksaktion zu informieren, damit sie innerhalb der Klassen über das Projekt informieren und ihre Schüler/innen zur Teilnahme motivieren können.

Um die Relevanz des Projektes zu verdeutlichen, verfasst das **Nds. Kultusministerium** ein **Empfehlungsschreiben**, welches den besonderen Charakter des Leseförderprojektes betont. Dieses wird den entsprechenden Schulen zusammen mit einer Erstinformation von der VGH-Stiftung im Frühjahr 2019 zugeschickt. Des Weiteren erhält die **Landesschulbehörde** durch die VGH-Stiftung eine Information über das Projekt, um es als wichtige Leseförderungsmaßnahme an den Schulen zu verankern.

Es wäre wünschenswert, dass die Lehrer/innen die außerschulische Leistung der **JULIUS-CLUB**-Teilnahme im Zeugnis der Teilnehmer/innen vermerken. Möglich ist auch, die erfolgreiche Teilnahme am **JULIUS-CLUB** mit einer Verbesserung der mündlichen Note im Fach Deutsch zu honorieren. Die Lehrer/innen sind dazu nicht verpflichtet. Die Projektorganisatoren und die Bibliotheken können nur in den jeweiligen Schulen um eine Anerkennung des Diploms bitten.

## **Funktion der Öffentlichen Bibliotheken als aktive Einrichtungen der Leseförderung**

Damit die **JULIUS-CLUB**-Bibliotheken nicht nur seitens der Schulen als aktive Einrichtung der Leseförderung wahrgenommen werden, sondern auch von der örtlichen Politik, empfiehlt es sich, die örtlichen Bürgermeister/innen und/oder Kulturdezernent/innen über das Projekt zu informieren und sie in den **JULIUS-CLUB** einzubinden. Die Honoratioren könnten bei den Auftakt- und Abschlussveranstaltungen in den Bibliotheken entsprechende Rollen übernehmen.

Weiterhin ist es ratsam, eine intensive Pressearbeit vor Ort zu betreiben. Dafür stehen den Bibliotheken allgemeine **Informationen für die Presse** zur Verfügung. Anlässlich des offiziellen Auftaktes am 27. März 2019 bzw. zum Start in den Bibliotheken am 21. Juni 2019, wird die Presse zentral von der VGH-Stiftung informiert. Eine weitere zentrale Pressemeldung wird zum Abschluss des Projektes am 25. September 2019 veröffentlicht.

In den Städten und Gemeinden mit **JULIUS-CLUB**-Bibliothek soll durch **Plakate** und **Flyer** auf das Projekt aufmerksam gemacht werden.

Unter der URL [www.julius-club.de](http://www.julius-club.de) ist eine zentrale **JULIUS-CLUB-Homepage** eingerichtet. Von dort wird u. a. auf alle teilnehmenden Bibliotheken verlinkt. Den Bibliotheken wird empfohlen, auf ihrer eigenen Bibliothekshomepage auf den **JULIUS-CLUB** (möglichst auch mit allen vor Ort geplanten Veranstaltungen und Ansprechpartner) hinzuweisen. Auf der Homepage ist ein Youtube-Channel eingebunden. Seit 2013 begleitet auch ein Blog den **JULIUS-CLUB** (<http://juliusclub.wordpress.com/>). Auf ihm können die teilnehmenden Bibliotheken Beiträge posten.

## **Evaluation**

Der **JULIUS-CLUB** wird jährlich im Anschluss evaluiert, um Fakten zum Projekt zu erhalten und Optimierungsmöglichkeiten für das kommende Projektjahr zu ermitteln. Dazu bekommen die teilnehmenden Bibliotheken einen elektronischen **Evaluationsbogen** (*im Format Microsoft Excel*), welchen sie spätestens bis zum **31. August 2019** vollständig ausgefüllt zur Auswertung an die Büchereizentrale übermitteln.